

Blick ins Dorf



Die Zeitung für alle Nickelsdorfer

Ausgabe 3/Okt. 2003

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 2425 Nickelsdorf P.b.e.

Nickelsdorfer gewinnt Seewinkelserie 2003!



Bei der Seewinkelserie 2003 konnte sich der Nickelsdorfer **Markus Pingitzer** (hockend 1. von links) zum zweiten Mal nach 2002 gegen die starke Konkurrenz aus der Umgebung durchsetzen und die Serie wieder gewinnen. Den 2. Platz belegte Gerd Nicko (TC Zurndorf) vor Stefan Hautzinger (UTC Halbturn). Paul Pingitzer belegte den 18. Platz und Norbert Falb den 36.

INHALT

Ausflug des Pensionistenverbandes nach Ungarn
Seite 2
Wer ist Wer im Gemeinderat
Seite 3
Der neue katholische Pfarrer stellt sich vor
Seite 4

Wir gratulieren

Seite 5
25 Jahre TC Nickelsdorf
Seite 6
Fiesta Cubana
Seite 6
Generalversammlung Raika
Seite 7
Veranstaltungskalender
Seite 8

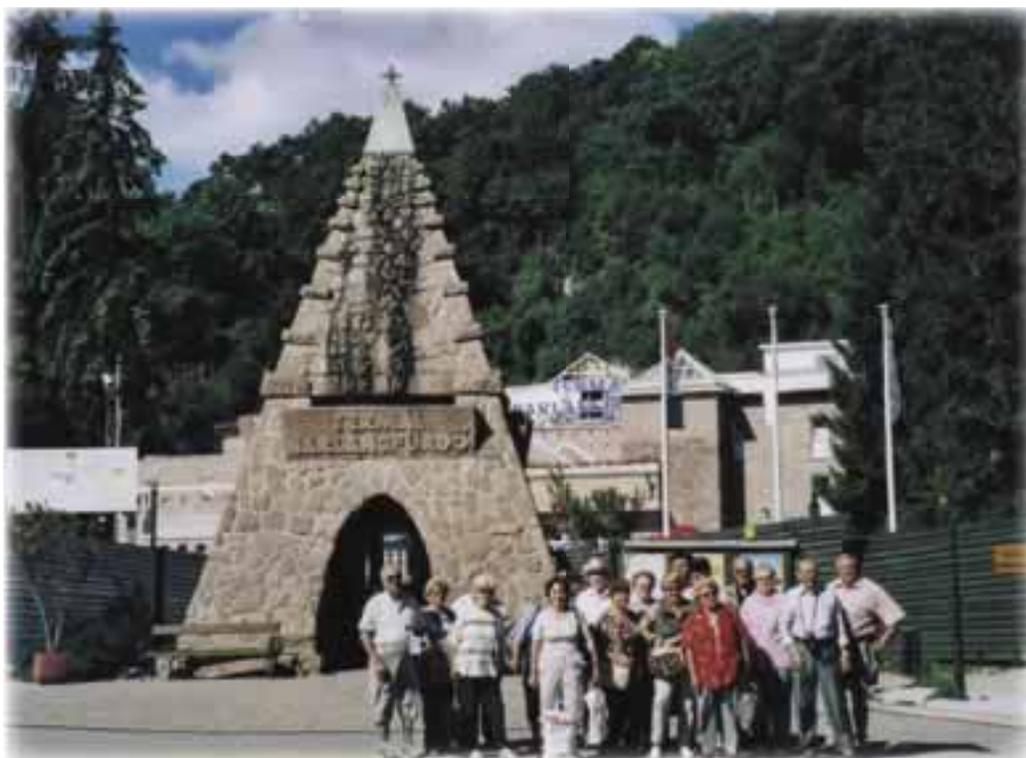




Mit dieser Ausgabe halten Sie unsere Ortszeitung mit neuem Aussehen in Händen. Ab nun wird Herr Michael Schmickl unseren „Blick ins Dorf“ gestalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Mag. Ursula Foki recht herzlich bedanken. Sie trug seit der Geburtsstunde unseres Gemeindeblattes zum guten Gelingen und zur Anerkennung wesentlich bei. Aus beruflichen und zeitlichen Gründen widmet Sie sich nun anderen Aufgaben. Im Namen der Gemeinde Nickelsdorf wünsche ich Frau Mag. Foki für die Zukunft alles Gute. Unserer Zeitung als heimischer Vereins- und Gesellschaftsspiegel wünsche ich unter der neuen Leitung weiterhin viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Ausflug des Pensionistenverbandes nach Lillafüred in Ungarn



18 Mitglieder der Ortsgruppe Nickelsdorf unternahmen in der Zeit vom 7. Juli bis 11. Juli 2003 eine Busreise nach Lillafüred/Ungarn. Lillafüred liegt bei Miskolc und wird von drei Gebirgszügen „umarmt“ und liegt in einem malerischen Tal im östlichen Teil des Bük-Gebirges. Besichtigt wurde u.a. die Stadt Eger mit Verkostung des berühmten Weines „Stierblut“ und der Nationalpark Aggtelek, eines der größten Tropfsteinhöhlensysteme Europas. Der Ort liegt direkt an der ungarisch/slowakischen Grenze. Weiters wurde auch das Felsenbad in Miskolc besichtigt. Das Foto zeigt die Reisegruppe mit dem Eingang ins Felsenbad im Hintergrund. Die Rückreise erfolgte über Gyögyös, vorbei an Budapest, durch das Donauknie, Szentendre, Komarom und Győr wieder nach Nickelsdorf.

neues Klublokal eröffnet

Der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes steht ab sofort der von der Gemeinde Nickelsdorf bereitgestellte Raum des ehemaligen Feuerwehrhauses als Klublokal zur Verfügung. Nach einigen durchgeführten Renovierungsarbeiten durch Vertreter der Ortsgruppe und der Gemeinde ist dieser Raum nun benützbar und der 1. Klubnachmittag nach der Sommerpause am 8. Oktober um 14 Uhr findet bereits in diesem Klublokal statt.

Seezeile 20
A-7141 Podersdorf am See
Tel.: 02177 / 22 54, Fax: 02177 / 27 95, e-mail: office@kast-schmidt.at
KAST & SCHMIDT Ges mbH
www.kast-schmidt.at

„Wer ist Wer?“ im Gemeinderat



Ganz persönlich

Name, Spitzname, Alter, Größe, Gewicht

Erfolge

beruflich oder privat

Motto

Lebensmotto, Tipp

Erinnerungen

schönster Urlaub, heuriger Urlaub, Lieblingsstadt, -land

Interessen

Hobbys

Neigungen

Lieblingsbuch, -film, -getränk, -essen

Drei Dinge für die Insel

3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme

Erwartungen

welche Erwartungen habe ich vom Leben?

Rückblick

gute oder schlechte Erinnerungen

Aufgaben

worin sehe ich meine Aufgabe in der Arbeit für die Gemeinde

Träumereien

Berufliche und private Zukunftsziele

Ganz persönlich

Bacher Emmerich, 29 Jahre, 177 cm, 105 kg

Erfolge

große Erfolge als Jugendtorwart beim ASV Nickelsdorf

Motto

Sei immer du selbst

Erinnerungen

Urlaub in London und Griechenland

Interessen

Fußball, Musik, Radfahren

Neigungen

Lieblingfilm: Die Welle, -serie: Dick & Doof, -essen: Linsen mit Knödel

Drei Dinge für die Insel

Freundin, CD-Player, Musiksammlung

Erwartungen

Gesundheit fürs weitere Leben

Rückblick

Meineschlechteste Erinnerung habe ich an das verlorene Cupfinale als Jugendtorwart

Aufgaben

Dorferneuerung, Die Anliegen der Jugendlichen vertreten

Träumereien

Privat: eine Familie gründen. Beruflich: ein gesicherter Arbeitsplatz als Gemeindebediensteter

Ganz persönlich

Hermann Hahner, 43 Jahre, 180 cm, 121 kg

Erfolge

Stellvertretender Leiter einer Dienststelle, eine gesunde Familie

Motto

Jeder Tag ist ein schöner Tag, und nur gemeinsam sind wir stark

Erinnerungen

Geburt meiner Kinder, Eheschließung, unser erster Urlaub

Interessen

Kraftsport

Neigungen

Gutes Essen, Actionfilme

Drei Dinge für die Insel

Familie, Boot, schönes Wetter

Erwartungen

Glück, Gesundheit

Rückblick

schöne Jugendzeiten

Aufgaben

Einsatz für eine bessere Lebensqualität der Menschen

Träumereien

schönes Haus, schönes Auto und natürlich einen Lotto Sechser

Ganz persönlich

Lebmann Rudolf, 40 Jahre, 183 cm

Erfolge

führe erfolgreich einen landwirtschaftl. Betrieb, Feuerwehrkommandat-Stv., Gemeinderat

Motto

Hinter jeden erfolgreichen Mann steht eine erfolgreiche Frau

Erinnerungen

Urlaub an der Cote D'Azur und Provence

Interessen

Jagen, Tanzen, Feuerwehr und gemischter Chor

Neigungen

Lieblingsgetränk: 1/8 Weiß, Lieblingsessen: Palatschinken und Steak, Lieblingfilm: James Bond

Drei Dinge für die Insel

Familie

Erwartungen

Gesund und glücklich alt werden und den Lebensabend mit meiner Frau verbringen

Rückblick

meine schöne Jugend

Aufgaben

Ich sehe meine Aufgabe in der Gemeinde darin, das Budget unserer Gemeinde sinnvoll und sparsam in zukünftige Projekte investieren

Träumereien

Als Bauer in Pension gehen, Reisen und viel Urlaub machen

Der neue Pfarrer stellt sich vor



GrüssGott!

Mein Name ist Roman Schwarz und ich bin seit 1. September der neue katholische Pfarrmoderator im Pfarrverband Zurndorf/Nickelsdorf/Deutsch Jahrndorf. In den folgenden Zeilen möchte ich mich ein wenig vorstellen.

Ich bin am 29. Mai 1974 in Eisenstadt geboren und in meiner Heimatgemeinde Mörbisch am See aufgewachsen. Meine Eltern waren im Gastgewerbe tätig und führten in der Seeanlage eine Selbstbedienung – jetzt sind sie bereits seit mehr als zehn Jahren in Pension. Ich habe zwei Brüder und eine Schwester, wobei ich der Jüngste von uns Vieren bin.

In Mörbisch schaut die konfessionelle Landschaft ähnlich wie hier im Pfarrverband aus – mehr als zwei Drittel der Einwohner sind evangelisch und der Rest katholisch. Auch in meinen Adern fließt „ökumenisches Blut“ – meine Mutter bekennt sich zur evangelischen und mein Vater zur katholischen Kirche, wobei meine Geschwister und ich katholisch getauft wurden.

Bereits im Volksschulalter faszinierte mich beinahe alles was mit Kirche und Religion zu tun hatte. Ich war ein übereifriger Ministrant, der keinen Anlass zur Ausübung dieses liturgischen Dienstes ausließ (Messfeiern, Taufen, Begräbnisse, Hochzeiten, Andachte,...). Ja, und die Religionsstunde war für mich immer der Höhepunkt der Schulwoche. So konnte es einfach nicht anders geschehen, als dass mich eines Tages mein damaliger Pfarrer in der Schule fragte: „Roman – willst Du nicht Pfarrer werden?“ Spontan antwortete

ich mit einem freudigen „JA“! Natürlich teilte ich zuhause sofort meinen Berufswunsch mit – aber ein achtjähriges Kind möchte mal das, dann wieder was anderes werden usw. Ich blieb bei meinem Wunsch, den meine Eltern von Anfang an freudig unterstützten. Nach der Volksschule kam ich ins Knabenseminar nach Mattersburg, wo ich bis zu meiner Matura im Jahre 1992 schöne und erlebnisreiche acht Jahre verbringen durfte. In dieser Zeit konnten auch mein Priesterbild und mein eigener Priesterwunsch reifen und gestärkt werden. Zwar gab es in der ersten Klasse noch einige Mitschüler, die ebenfalls Pfarrer werden wollten – doch am Ende war ich als einziger übrig.

So setzte sich nach der Matura die „klassische“ Priesterlaufbahn fort: Eintritt ins burgenländische Priesterseminar in Wien und Theologiestudium an der Uni. Ein Jahr meines Studiums verbrachte ich in Brixen, einer wunderschönen Kleinstadt in Südtirol. Mein Pastoraljahr absolvierte ich in unserem Dekanat – in den Pfarren Neusiedl und Weiden. Die Diakonatsweihe empfang ich am 8. Dezember 1998 und am 29. Juni 1999 wurde ich im Eisenstädter Martinsdom zum Priester geweiht.

Die Dompfarre Eisenstadt war dann auch meine erste priesterliche Wirkungsstätte als Kaplan. Auf meine vierjährige Kaplanszeit denke ich gerne zurück. Viele, zum Teil recht tiefe Freundschaften haben sich entwickelt. Und die zahlreichen Erfahrungen, die ich in Eisenstadt machen durfte, werden sich hoffentlich positiv auf meine seelsorgliche Arbeit hier in diesem Pfarrverband auswirken.

Ich freue mich auf meinen Dienst, Menschen im Glauben zu begleiten sowie auf die Herausforderung, Fernstehende auf dem Glaubensschatz aufmerksam zu machen oder sie vielleicht sogar für ihn zu begeistern. Möge Gott mir beistehen und sie mich bitte dabei unterstützen.



ökumenischer Gottesdienst im Fasangarten mit Pfarrer Frost und Pfarrer Schwarz



Brand auf der A4

Am 06.09.2003 geriet der Pkw einer österreichischen Staatsbürgerin auf der A4 Richtung Wien vor der Brücke bei den Neubruchäckern in Brand. Die Lenkerin konnte sich unverletzt aus dem brennenden Fahrzeug retten und alarmierte die Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Nickelsdorf rückte um 20.05 mit 12 Mann aus und setzte ihr Schaumlöschsystem ein, um den brennenden PKW zu löschen. Nachdem die verschmutzte A 4 gereinigt worden war, konnte die Freiwillige Feuerwehr Nickelsdorf nach einer Stunde wieder einrücken.

Fassadenprofi - Gonter

02160/8441 - Winden/See
02146/2328 Nickelsdorf

Guten Morgen Wanderung für Guten Zweck



Am Sonntag den 14.9. fand in Nickelsdorf gemeinsam mit dem ORF-Burgenland die Guten Morgen Wanderung statt. Bei dieser Wanderung durch das Naturschutzgebiet nahmen neben dem ORF-Burgenland (Karl Kanitsch und Pepi Sturm), MEP Christa Prets, Labg. Edith Sack, der Gemeindevertretung (Bgm. Ing. Gerhard Zapfl & Vzbgm. Erich Weisz) auch ca. 200 Teilnehmer aus Nickelsdorf und der Umgebung teil. Zum Abschluss der Wanderung

veranstaltete der Musikverein Nickelsdorf noch ein Frühschoppen in der Pension Theresia, welches bis in die Nachmittagsstunden andauerte. Der Reinerlös der Labestellen und des Frühschoppens in der Höhe von € 1.329,13 wurde der Leiterin des Therapiezentrums Auhof - Mag. Pinter-Baranyi - im Beisein von Gemeindevorstand Josef Scherhauser und Musikvereinobmann Paul Falb von Bgm. Ing. Gerhard Zapfl überreicht.

Wir gratulieren

... zum 85er

Elisabeth Cseh, 9.8.
Gisela Koppi, 27.9.

... zum 80er

Elisabeth Meixner, 6.7.

...zum 75er

Eleonore Dingelmaier, 3.7.
Hertha Netuschill, 21.7.
Gisela Gebauer, 17.8.
Gertrude Harrer, 20.9.

...zum 70er

Johann Hauptmann, 22.7.
Elisabeth Renner, 5.8.
Hossfeld Wolfgang, 6.8.
Margarethe Schalling, 7.8.
Josefine Lebmann, 11.8.
Paul Pingitzer, 27.8.

...zum 65er

Andreas Thullner, 11.7.
Karl Hautzinger, 13.8.
Martha Brunner, 28.8.
Elisabeth Kellner, 13.9.

...zum 60er

Charlotte Kellner, 3.7.
Margarete Horvath, 6.7.
Waltraud Czechmann, 7.7.
Gerda Meixner, 13.8.
Anna Pokorny, 14.8.
Franz Scherbl, 8.9.
Ernst Blaser, 20.9.

...zur silbernen Hochzeit

Mirjana und Georg Gstettner, 13.9.
Gabriele und Josef Schmickl, 22.9.



Am 20. September schlossen Tamara und Harald Bognar den Bund fürs Leben.



Am 6. September 2003 gaben sich Claudia und Heinz Kellner das Jawort. Unter der zahlreichen Gratulantschar befand sich auch eine Abordnung des MFG Nord.



Elisabeth Meixner, 80

70. Geburtstag

OBI Paul Pingitzer, Kommandant der FF Nickelsdorf von 1964 - 1980, feierte am 27.08.2003 seinen 70. Geburtstag. Der Stab der FF Nickelsdorf unter der Führung von HBI Limbeck Peter gratulierte dem Jubilar im Namen der Mannschaft der FF Nickelsdorf.



KUGEL - Ausflug in die europäische Kulturhauptstadt Graz

Eine der ersten Aktivitäten des Vereins KUGEL (Kultur - Geschichte - Leben) war ein Ausflug nach Graz. Am Vormittag stand eine Stadtführung mit dem Thema Altstadt und moderne Aspekte auf dem Programm. Am Nachmittag wurde das Schloss Eggenberg besucht. Anschließend ging es wieder zurück nach Graz, wo die Murinsel, Marienlift, Kunsthause, Schlossberg, Uhrturm und der Schottenturm besichtigt wurden.

25 Jahre Tennisclub Nickelsdorf

Am 12. Juli feierte der Tennisclub Nickelsdorf sein 25-jähriges Bestehen. Bereits am frühen Nachmittag begann das vielfältige Rahmenprogramm unter dem Beifall von unzähligen Besuchern und Ehrengästen Nationalratsabgeordnete Kathi Pfeffer, Landtagsabgeordneter Rudolf Strommer, dem Vizepräsidenten des BTV - Karl Nicko, der Vertreterin des ASVÖ Fr. Hofrat Dr. Vera Pfister und den zahlreichen Gemeindevertretern, angeführt von Bgm. Ing. Gerhard Zapfl.



Den Beginn machte der Nachwuchs mit einer Tanzeinlage...



gefolgt vom Musikverein Nickelsdorf...



der Ansprache des Obmanns...



der Ehrung verdienter Funktionäre...



die Eröffnung des Boccia-Platzes...



gefolgt von einem Nostalgiespiel im Stile der 20er Jahre...



Karibisches Flair und ausgelassene Stimmung bei der FIESTA CUBANA 2003

Am Samstag, den 9. August fand im Hof der Jazzgalerie Nickelsdorf eine von den Grünen Nickelsdorf gemeinsam mit Hans Falb veranstaltete „Fiesta Cubana“ statt. Das kubanische Sommerfest, welches letztes Jahr bereits mit großem Erfolg über die Bühne ging, wurde heuer von der Besucherzahl noch übertroffen. Über 400 Tanzbegeisterte aus Nickelsdorf und der weiteren Umgebung genossen das liebevoll gestaltete Ambiente bis in die frühen Morgenstunden. Diesmal sorgte die elfköpfige Gruppe „Son Caliente“ für ausgelassene Stimmung und lud zum Tanzen und Hüftschwingen ein: Son, Salsa, Merengue, Cha cha cha, Guarachas und Cumbia – die Musik Kubas. Außerdem sorgten im „sandigen“ Hof der Jazzgalerie kühle Cocktails und exotische Spezialitäten vom karibischen Buffet für einen gelungenen Abend. Wieder einmal konnte man in Nickelsdorf für einen Abend in eine andere Welt und Kultur eintauchen.



mit Spannung verfolgt von „Alt“...



und „Jung“ hielt die Stimmung...



bis in die frühen Morgenstunden!





Am 22. 08.2003 fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank Nickelsdorf Deutsch Jahrndorf statt. Der Obmann Ernst Dingelmaier begrüßt zur jährlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Nickelsdorf-Deutsch Jahrndorf. Der Revisor und die Geschäftsleitung berichten über die erfreuliche Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr.



Die Funktionäre der Raika mit den Geschäftsleitern und dem Oberrevisor nach der Generalversammlung.
stehend von links: Obmann Ernst Dingelmaier, GL Dir. Andreas Weidinger, Schmidt Christian, Obmann-stv Walter Schmidt, Schmickl Michael, Meixner Paul, Massak Rudolf, Oberrevisor Ambrosius Ankerl, Hauptmann Johann, Gerstweiler Othmar, Kovacs Stefan u. GL Limbeck Gerlinde



Sommerausklang des ÖKB mit Sautanz
der bereits traditionelle Sommerausklang des Kameradschaftsbundes fand auch heuer wieder großen Anklang in der Bevölkerung.



Der Sieger des Blumenschmuckwettbewerbes 2003 kommt aus Nickelsdorf!

Beim heurigen Blumenschmuckwettbewerb, veranstaltet von der Raiffeisen Landesbank, konnte der Nickelsdorfer Johann Netuschill in der Kategorie Einzelschmuck als Sieger hervorgehen. Am Photo sehen Sie den strahlenden Sieger bei der Gratulation durch die Raiba Nickelsdorf, vertreten durch die GL Dir. Weidinger, GL Limbeck und Obmann Dingelmaier.

www.raiffeisenclub.at
www.wohnbausparen.at
www.raiffeisen-versicherung.at



gute Stimmung herrschte beim Frühschoppen in der Pension Theresia nach der Guten Morgen Wanderung

Wir beraten sie gerne
in allen Geldgeschäften,
jetzt aktuell:

PENSIONS-VORSORGE

staatliche Prämie
Kapitalgarantie
Steuerfreiheit

Die Raiffeisenbank
Nickelsdorf – Deutsch
Jahrndorf

ist Ihr Partner bei
allen finanziellen
Fragen.

Raiffeisen. Meine Bank

Veranstaltungskalender

11. Oktober 2003

25 Jahre Grenzlandhof Nickelsdorf/Rock Night in der Arkaden Disco ab 21 Uhr

„Sturmtunier“ des TC Nickelsdorf auf der Anlage des Tennisvereins.

26. Oktober 2003

Wandertag des Elternvereins

31. Oktober 2003

Halloween-Party in der Arkaden-Disco ab 20 Uhr

1. November 2003

Totengedenkfeier am Friedhof Nickelsdorf

2. November 2003

Volksabstimmung Euro-glas

11. November 2003

Ganslessen des Pensionistenverbandes

22. November 2003

Stelzengrillen im Gasthaus Weisz (Dorfwirt)

28. November 2003

Generalversammlung des TC Nickelsdorf im Cafe Restaurant Falb (19 Uhr)

29. November 2003

Adventmarkt in der Pension Theresia

30. November 2003

Adventveranstaltung in der evangelischen Kirche (VS, MS und gemischter Chor)

5.-7. Dezember 2003

Agip-Cup (Sportschützenverein)

5. Dezember 2003

Krampuskränzchen des TC Nickelsdorf für seine Mitglieder im Cafe Restaurant Falb

6. Dezember 2003

Nikolofeier des Elternvereins in der Pension Theresia



DIPL.-HTL-ING. FRANZ SATTLER
PLANUNG & BAU GmbH

KREINERWEG 13 A-7091 BREITENBRUNN	TEL 02683/25 48-0 FAX 02683/20 961 SATTLER@BNET.AT
--------------------------------------	--

21. Dezember 2003

Gemeindeweihnachtsfeier

31. Dezember 2003

Kerzenscheinessen im GH Weisz (Dorfwirt)



Ich lebe jetzt.
Nicht irgendwann.

Wir sind dafür. GENERALI GRUPPE

Mehr über unsere vielfältigen Produkte erfahren Sie unter 02146/23 95.

Ing. Gerhard Zapfl
Versicherungsagent der Generali Versicherung AG und Interunfall Versicherung AG
Bahnstraße 18A, 2425 Nickelsdorf
Mobil: 0664/26 45 104; Mail: gerhard.zapfl@generali.at

INTERUNFALL und GENERALI sind Unternehmen der Generali Gruppe



Halloween - Party
Grenzlandhof - Arkaden Disco
Freitag 31. Oktober ab 20 Uhr

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Nickelsdorf, Gemeindeamt. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gerhard Zapfl. Redaktion & Gesamtherstellung: Michael Schmickl, Akaziengasse 5, 2425 Nickelsdorf